kombiBUS GRUPPE

Machbarkeit *Richtungsknoten*

März 2016, aktualisiert März 2021

Machbarkeitsstudie Richtungsknoten
Agenda Ergebnispräsentation

1. Problemlage
2. Erläuterung des Konzeptes „Richtungsknoten“
3. Machbarkeit Fahrplan
4. Machbarkeit Knoten

kombiBUS GRUPPE

Idee kurz

Problemstellung

- Fußwege zu Zielen in der Altstadt teilweise lang (abhängig von der Linie)
- Spagat zwischen Taktdichte und Wirtschaftlichkeit
- Übersichtlichkeit des Fahrplanangebotes

Konzept Richtungsknoten

Idee: stadteinwärts fahrende Busse treffen sich an einem Knoten und ermöglichen einen schnellen Umstieg zum jeweiligen Ziel; stadtauswärts entsprechend

Knoten ermöglichen schnelle Verbindungen und somit mehr Mobilität

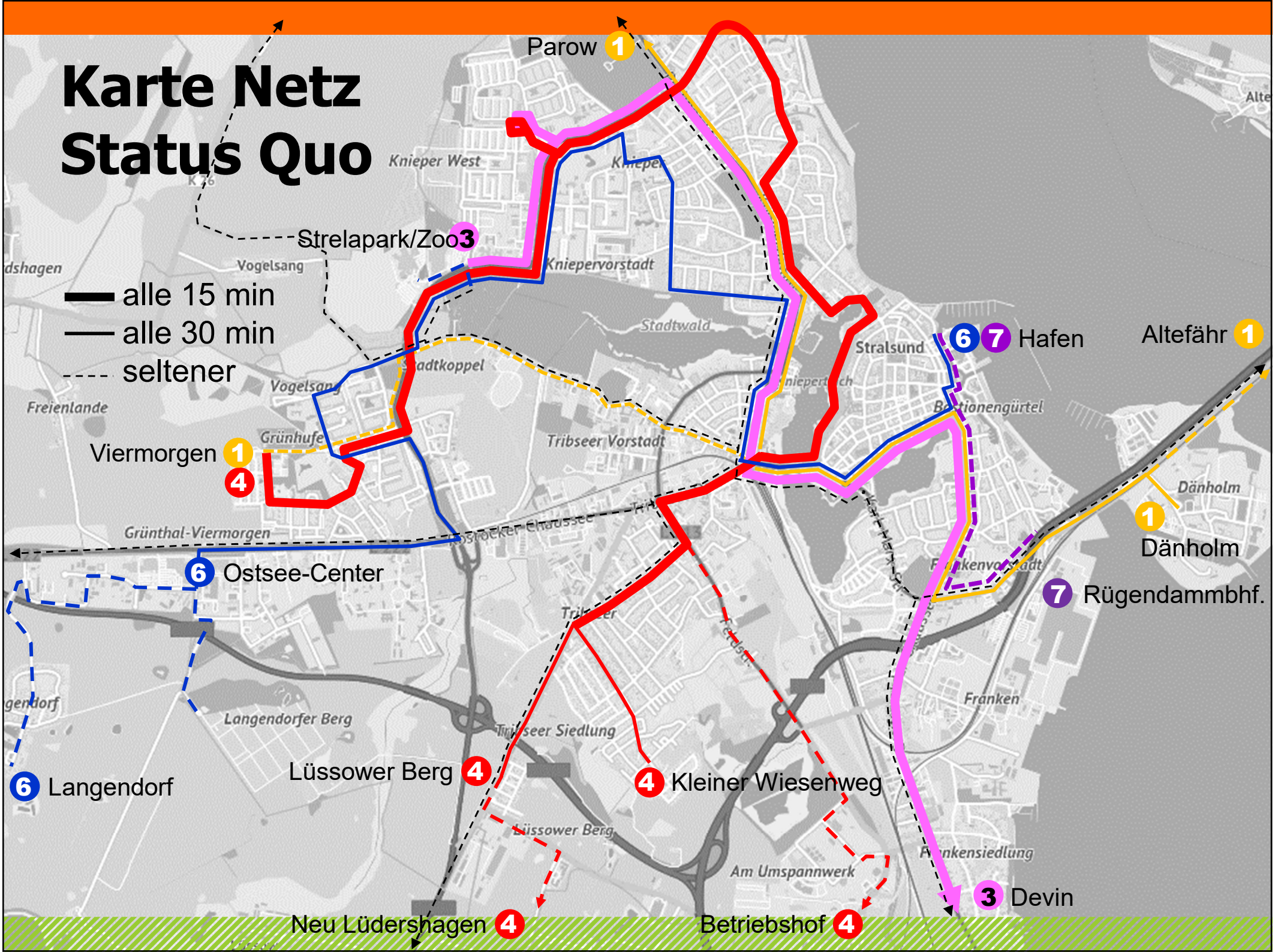
Verkürzung der Fußwege zu den Zielen in der Altstadt

mehr Flexibilität bei Veränderung von Rahmen-bedingungen

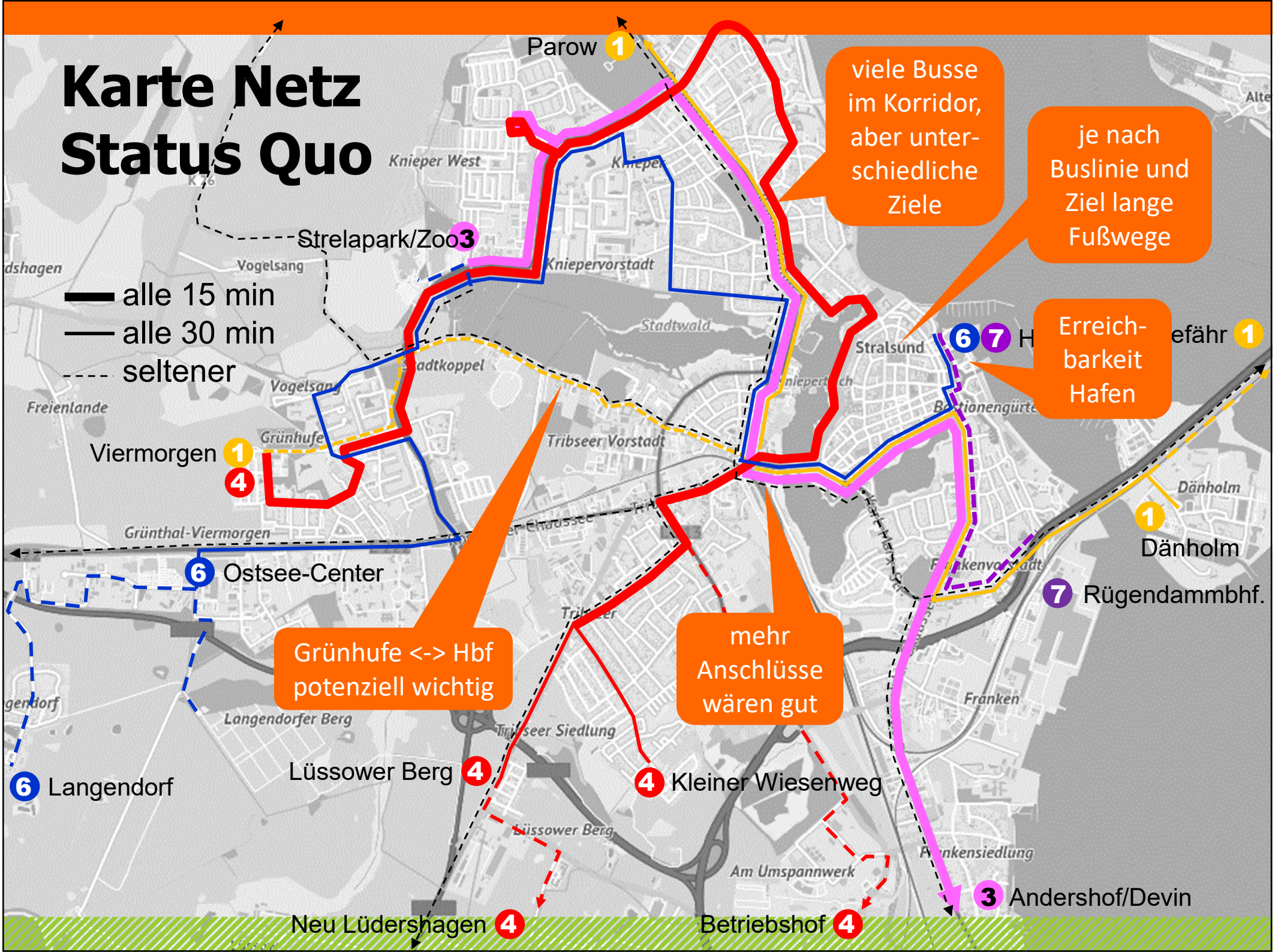
ähnliche Verkehrsströme durch die Knoten zusammengefasst – dies schafft Spielräume, z.B. für die alte Linie 2

Fazit Konzept Richtungsknoten: Mehr Mobilität bei gleichem Betriebsaufwand

kombiBUS GRUPPE


Karte Netz
Status Quo
alle 15 min
alle 30 min
seltener
Parow 1
Strelapark/Zoo 3
Viermorgen 1
4
6 Ostsee-Center
6 Langendorf
Lüssower Berg 4
4 Kleiner Wiesenweg
Neu Lüdershagen 4
Betriebshof 4
3 Devin
6 7 Hafen
Altefähr 1
Dänholm 1
7 Rügendammbhf.
Knieper West
Kniepervorstadt
Stadtwald
Stralsund
Vogelsang
Freienlande
Grünhufe
Tribseer Vorstadt
Grünthal-Viermorgen
Langendorfer Berg
Tribseer Siedlung
Franken
Am Umspannwerk
Frankensiedlung
Bastionengürtel
Dänholm

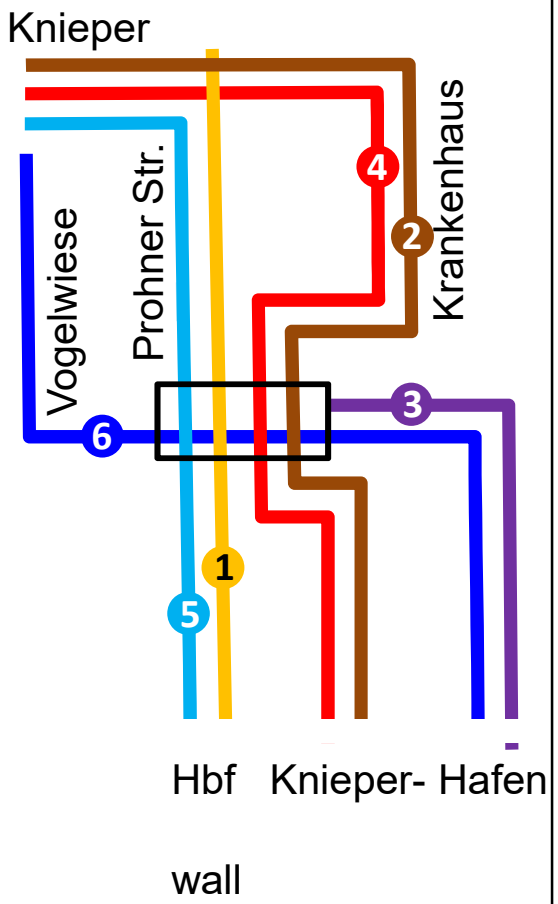
Karte Netz Status Quo



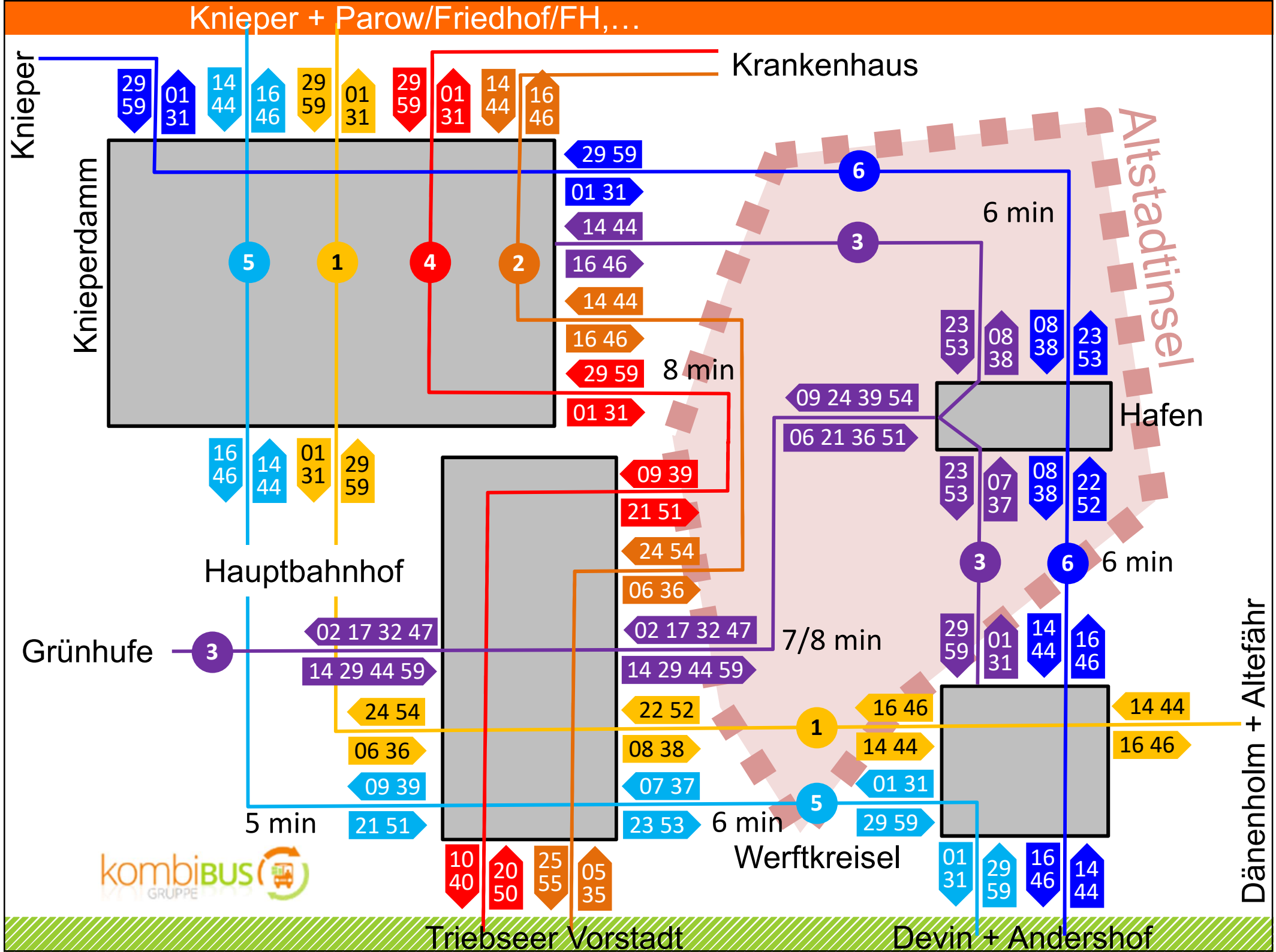
Konzept Richtungsknoten
- Idee: „Busse warten aufeinander“

- Synchronisierung aller parallel verlaufenden Linien zu einem Takt
  - zum Krankenhaus: Linie 4 plus Linie 2 = 15-Min-Takt
  - Knieper (kurze Fahrzeit): Linie 5 plus Linie 6 = 15-Min-Takt
  - Prohner Straße: Linie Linie 5 plus Linie 1 = 15-Min-Takt
  - Triebseer Vorstadt: Linie 4 plus Linie 2 = 15-Min-Takt
  - Greifwalder Chaussee: Linie 5 plus Linie 6 = 15-Min-Takt
  - Hafen Ri Nord u. Süd: Linie 3 plus Linie 6 = 15-Min-Takt
- Bildung von Anschlussknoten Knieperdamm ermöglicht 15-Min-Takte auf vielen Relationen
- Reduzierung von parallelen Linienverläufen durch die Richtungsknoten ermöglicht Auffüllen von Lücken (z.B. im abends oder frühere Linie 2)

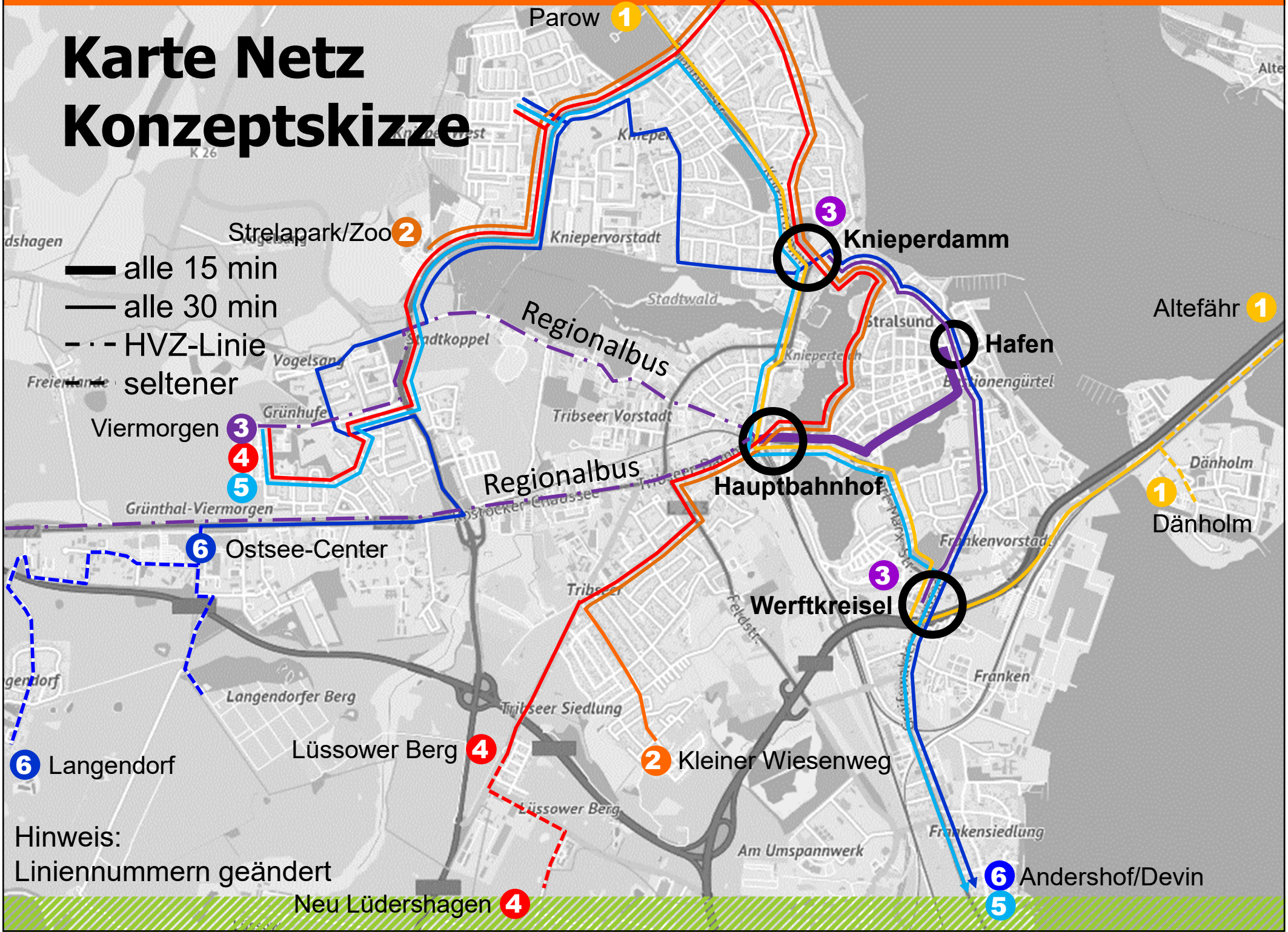
Beispiel Knieperdamm



kombiBUS GRUPPE


Knieper + Parow/Friedhof/FH,…
Knieper
Krankenhaus
Knieperdamm
29 59
01 31
14 44
16 46
29 59
01 31
29 59
01 31
14 44
16 46
29 59
01 31
14 44
16 46
14 44
16 46
29 59
01 31
8 min
6
3
5
1
4
2
Altstadtinsel
6 min
23 53
08 38
08 38
23 53
09 24 39 54
06 21 36 51
Hafen
23 53
07 37
08 38
22 52
16 46
14 44
01 31
29 59
Hauptbahnhof
09 39
21 51
24 54
06 36
02 17 32 47
14 29 44 59
7/8 min
Grünhufe
3
02 17 32 47
14 29 44 59
24 54
06 36
09 39
21 51
22 52
08 38
07 37
23 53
6 min
5 min
29 59
01 31
14 44
16 46
16 46
14 44
01 31
29 59
1
5
Werftkreisel
14 44
16 46
Dänenholm + Altefähr
10 40
20 50
25 55
05 35
01 31
29 59
16 46
14 44
kombiBUS GRUPPE
Triebseer Vorstadt
Devin + Andershof

Karte Netz Konzeptskizze



Hinweis:
Liniennummern geändert

erforderliche Baumaßnahmen für die Richtungsknoten

Karte Netz Konzeptskizze

* Zur Vermeidung von parallelen Fahrten wird die schnelle Fahrzeit Knieper – Knieperdamm alle 15 min durch alternierende Fahrt über Vogelwiese und Prohner Straße (jeweils alle 30 min) erreicht.

Fazit Fahrplan mit Richtungsknoten: machbar und sinnvoll

- **Alle Strecken** des heutigen Stadtbusverkehrs lassen sich in die Richtungsknoten einbinden.
- Die **Mobilität der Fahrgäste** kann durch die Anschlussknoten verbessert werden. Die Regionalbuslinien lassen sich integrieren.
- Das **Leistungsvolumen kann stabil** gehalten werden – sogar bei Umsetzung von Verbesserungen (mehr Fahrten alte Linie 2, weniger Lücken früh und spät)
- Trotz verbesserter Anschlüsse sind **keine zusätzlichen Fahrzeuge** erforderlich.
- Bestehende und künftige **P&R-Standorte** können in das System der Richtungsknoten einbezogen werden und erhalten somit eine Anbindung an alle Bereiche der Altstadt.

kombiBUS GRUPPE

Kontakt

Fahrplangesellschaft B&B mbH

Dipl.-Ing. Constantin Pitzen

Fahrplangesellschaft B&B mbH, Oelsnitz/Vogtland und Berlin
www.fahrplangesellschaft.de

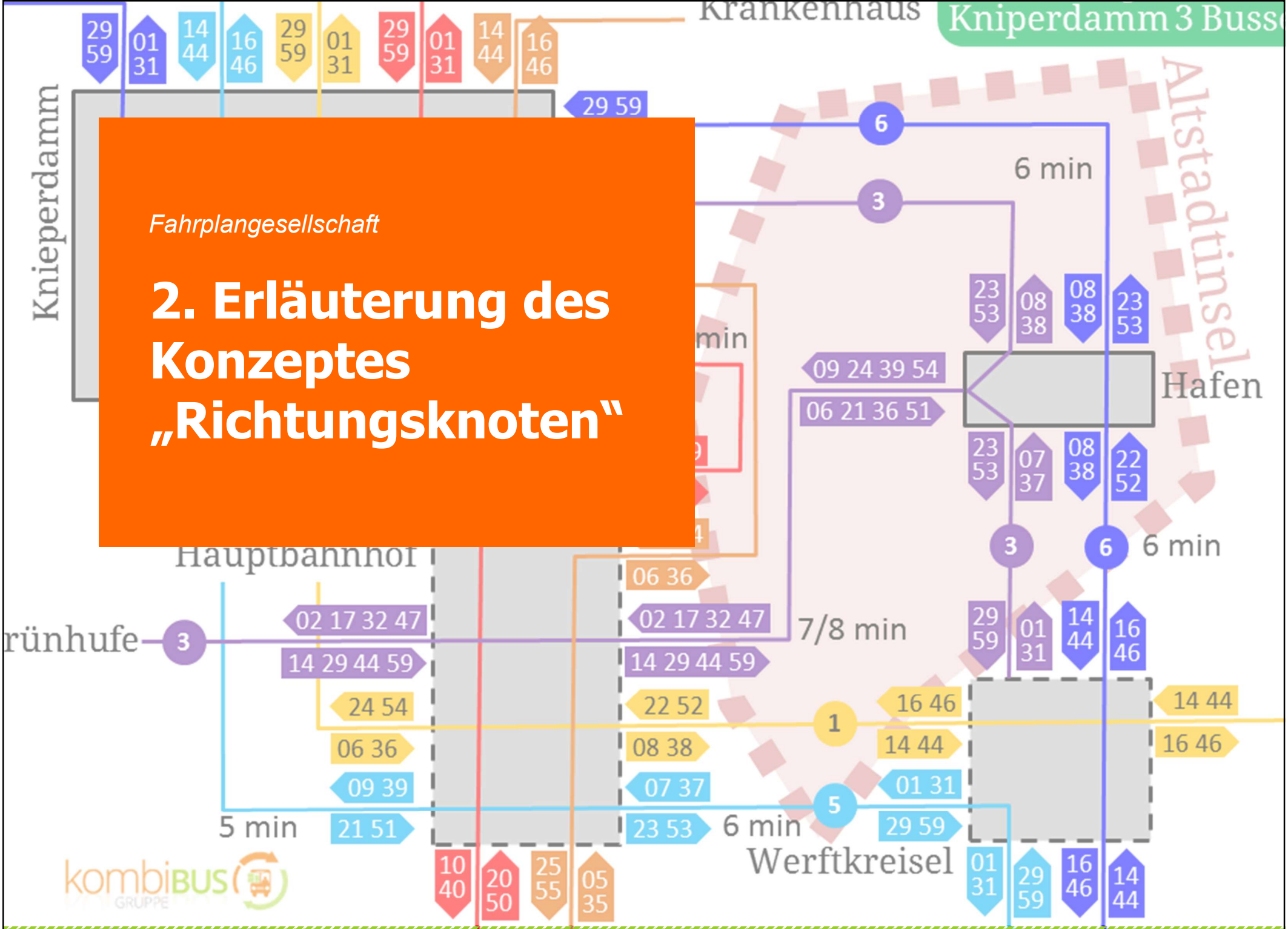
Backup

Fahrplangesellschaft

1. Problemlage

Fahrplangesellschaft

2. Erläuterung des Konzeptes „Richtungsknoten“



Fahrplangesellschaft

3. Machbarkeit Fahrplan